



An der Philosophischen Fakultät IV der Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Rehabilitationswissenschaften, ist folgende Professur zu besetzen:

W2-Professur für Gebärdensprach- und Audiopädagogik (zum 01.10.2010; Kennziffer: PR/018/09)

Im Zentrum der hörgeschädigtenpädagogischen Fachrichtungen Gebärdensprach- und Audiopädagogik an der HU steht das Modell einer bilingual-bikulturellen Förderung und Bildung gehörloser und schwerhöriger Menschen in Gebärden-, Schrift- und Lautsprache unter Einbeziehung pädagogisch-audiologischer Möglichkeiten. Der/die künftige Stelleninhaber/in soll das so umschriebene Fachgebiet in seiner ganzen Breite vertreten und Lehraufgaben in den BA-/MA-Studiengängen des Instituts, vor allem in dem der Rehabilitationswissenschaften mit dem Schwerpunkt Gebärdensprach- und Audiopädagogik (Gehörlosen- und Schwerhörigenpädagogik) erbringen. Gemäß dem Profilkonzept des Instituts ist die Professur dem Forschungsschwerpunkt „Sprache und Kommunikation“ zugeordnet. Der/die Bewerber/in soll in der Forschung in mindestens zwei der folgenden Themenbereiche ausgewiesen sein:

- Erstspracherwerb und Frühförderung gehörloser und schwerhöriger Kinder
- Methodik und Didaktik eines bilingualen Unterrichts für hörgeschädigte Menschen
- Curriculare Entwicklungen für das Unterrichtsfach Deutsche Gebärdensprache

Die Bewerber/innen müssen die Anforderungen für die Berufung zum/zur Professor/in gem. § 100 des Berliner Hochschulgesetzes erfüllen. Darüber hinaus werden Kooperationsfähigkeit über thematische, paradigmatische und methodische Grenzen hinaus sowie eine engagierte Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung vorausgesetzt.

Die Humboldt-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen aus dem Ausland sind erwünscht. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, ergänzt durch Angaben zu Forschungsprofil und Forschungszielen für die nächsten Jahre, sind bis zum 2. Juli 2009 unter Angabe der Kennziffer an die Humboldt-Universität zu Berlin, Philosophische Fakultät IV, Dekanin, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, bitten wir, mit der Bewerbung ausschließlich Kopien vorzulegen.

Bitte senden Sie die gesamte Bewerbung zusätzlich als PDF-File an den Direktor des Instituts für Rehabilitationswissenschaften, Prof. Dr. Horst Ebbinghaus (horst.ebbinghaus@staff.hu-berlin.de). Das Profilkonzept des Instituts können Sie bei Bedarf vom Institutssekretariat (sabine.huenewinkel@rz.hu-berlin.de) anfordern.
